

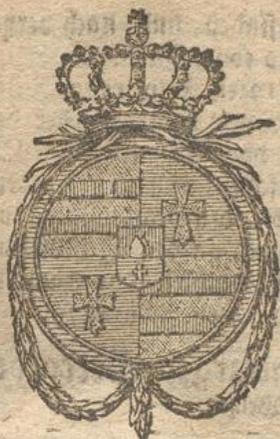
Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1779

19.7.1779 (No. 29)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-976354](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-976354)



Montag, den 19. Jul. 1779.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es soll des Johann Neenzen sen. Ehefrauen nachgelassene, in der Stollhammer Bogtey belegene Hofstelle mit 35 1/2 Zücker Landes und Perzentien, am 13ten Sept. a. c., in Reinhard Deiken Wirthshaus, zu Stollhamm, entweder Stückweise oder im Ganzen, verkauft werden. Die Angabe ist den 2ten Sept. a. c., beym Herzogl. Develgdnüttschen Landgerichte.
- 2) Wann wegen herrschaftlicher Restanten, schuldigen Beitrag zum Militär-Stat und zur Brandcasse, allerhand gepfändete Mobilien und Moventien, am 27sten dieses, in Johann Hinrich Rudolpfs Wirthshaus, zum Seefeld Schaar, und falls daselbst nicht hinlänglich geboten werden sollte, am 29sten dieses, im Neuenhause vor Oldenburg, öffentlich, meistbietend verkauft werden sollen. So können die Liebhaber sich sodann, Nachmittags um drey Uhr, an obbestimmten Tagen und Orten einfänden, und nach Gefallen bieten und kaufen. Seefeldkirche, den 15ten July 1779. Strackerjan.
- 3) Wann Behuf des Klosters Blankenburg ein Graustein zur Gränzbezeichnung erforderlich fällt, und die Lieferung desselben am 23sten dieses Monats July, als am Freytag nach dem 7ten Sonntag post Trinitatis, auf der Klosterstube daselbst, öffentlich, wenigstfordernd ausgedungen werden soll: So können diejenigen, welche die Lieferung desselben übernehmen wollen, am bemeldeten Tage und Orte, Morgens

um 10 Uhr, sich einfinden, und, nach vernommenen Conditionen, nach Gefallen fordern und contrahiren.

Oldenburg, den 12ten July 1779.

Höchstverordnete Obervorsteher des Klosters Blankenburg.
von Barendorff. Wolters. Janson.

- 4) Der, aus der herrschaftlichen Hartwarder Mühle verworfene Stein, soll am 24sten dieses, des Nachmittags um ein Uhr, auf gedachtem Mühlenwärt, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Liebhaber können sich obgedachten Tages und bestimmten Orts einfinden.
Hartwarden, den 14ten July 1779. Töllner.

Oldenburger Getraide = Presse.

Landfleebinger rother Weizen	-	-	80	Rthlr. Louisd'or.
Hadeler Rocken	-	-	53	

J. D. Oldr.

Der letzte Preis des Sand-Rockens ist hieselbst 34 Grote Cour. für den Scheffel.

II. Privatsachen.

- 1) Ein Kaufmann auf dem Lande hieselbst suchet auf nächsten Ostern einen Lehrburschen. Nähere Nachricht in der Expedition dieser Anzeigen.
- 2) Wer Belieben finden sollte, eine complete Backerey ganz oder Stückweise, und ein vollständiges Zelt mit allem Zubehör, ferner eine neue Kuchenbracke und Formen zu Kuchen und Weinnachtsachen, eine Wageschale, worin ungefähr 160 Pfund aufgezoogen werden können, auch Pfunde und kleine Wageschalen, ein kleines gläsernes Schrank, und sonstige Kleinigkeiten zu kaufen, wolle sich bey dem Backeramtsmeister Johann Martin Meiners melden.
- 3) Bey Herrn von Horst, im herrschaftlichen Schütting, zu Barel, ist eine Carole, die fast so gut als neu, mit Geschirr, um einen billigen Preis käuflich zu erhalten.
- 4) Wer eine im Barelchen, in der Dorfschaft Obenstroh, belegene Köthe-ten, bestehend in einem gut reparirten Bohnhause, etwa 12 Scheffel Saatland, Torfmohr, freyer Austrift zc., für einen billigen Preis erhandeln will, kann sich bey dem Kaufmann Herrn Friederich Christ. Echerenberg in Oldenburg, oder bey Herrn Johann Hinrich Siefken in Barel melden. Es kann die Hälfte des Kaufgeldes auf Verlangen darin stehen bleiben.
- 5) Es sind einige Lasten extra gut nach der neuesten Art abgetretenes Maß um einen billigen Preis zu verkaufen. Die Liebhaber können sich mit dem ersten bey Jacob Hartken, zu Strohausen, einfinden und contrahiren.

- 6) Der Kaufmann Herr Johann Henr. Kuffes, zu Tettens, will seine zu Schockum, Dixerer Kirchspiels belegene, 190 von Henr. Verdes geheurte Hoffstelle mit ungefähr 66 Zück Landes, unter welchen 30 Zück Pflugland, so fast sämtlich neu gewählet sind, von Maytag 1780 an, auf drey oder mehrere Jahre, am 26sten July, in Hürich Schütters Wirthshause, zu Tettens, aus der Hand verheuern.
- 7) Berend Pund, zu Bardewisch, hat auf Neujahr 1780 ein Capital von 800 Rthlr. Papißgelder zu belegen, und können gegen Sicherheit, auch bey kleinen Summen in Empfang genommen werden.
- 8) Der Kirchjurat Lür Köhlken, zu Bardewisch, hat Kirchengelder 205 Rthlr. Soid sofort, und 16 Rthlr. den 1ten Nov. 3 von den Wittwengeldern 65 Rthlr. sogleich, und 65 Rthlr. zu Michaelis, gegen Sicherheit zu belegen.
- 9) Wepl. Herrn Berganter Erdmanns Frau Wittwe will ihre zum Esenshammer Groden belegene Hoffstelle mit 34 Zück Landes, welche wepl. Mienke Hoppe bewohnt gehabt, am 23sten July, in Johann Hürich Eckels Wirthshause, zum Oberdeich, aus der Hand verkaufen, falls aber nicht hinlänglich geboten wird, auf ein oder mehrere Jahre verheuern.
- 10) Wepl. Herrn Berganter Erdmanns Frau Wittwe will ihre zum Oberdeich belegene, sogenannte Hüpersche Hoffstelle mit 55½ Zücken Landes, worunter 23 Zück Pflugland, am 28sten July, in Johann Hürich Eckels Wirthshause, zum Oberdeich, auf ein oder mehrere Jahre verheuern.
- 11) Herr Kaufmann Becker sen. und Kaufmann Becker jun. Wittwe, als Löser von Hürich Schmahlen Concursgute, sind gesonnen, sohanes Concursgut, bestehend in einem beyrn Burchaver Deich belegenen Hause und Wärf sammt Pertinentien, am 27sten July, in Gerd Lückens Wirthshause, zu Burchave, aus der Hand zu verkaufen, imgleichen ist Kaufmann Beckers Wittwe, als Löserin von Hürich Hürichs Concursgute gewillet, auch dieses Concursgut bestehet in einem zu Burchave belegenen Hause, Wärf und Pertinentien, am obbestimmten Tage und Orte gleichfalls aus der Hand zu verkaufen.
- 12) Berend Swassen, zum Eckwarder Altendeich, ist gesonnen, seine zu Silsens, Burchaver Kirchspiels belegene olim Lübbe Dikensche Hoffstelle von 60 Zücken Landes, worunter 25 Zück Pflugland vorhanden, unter annehmllichen Conditionen, entweder zu verkaufen oder auch von Maytag a. f. an, auf drey Jahre zu verheuern. Diejenigen, welche dazu Lust haben mbgten, belieben sich bey gedachten Berend Swassen, zum Eckwarder Altendeich, zu melden, und mit demselben auf eine oder andere Art zu contrahiren.

- 13) Jürgen Harms und Berend Eßner, welche die Zimmer- und Tischler- Arbeit bey der neuen Beamtenwohnung, zum Schrey, angenommen, suchen zwey gute Zimmer- oder Tischlergesellen, gegen billiges Tagelohn in Arbeit zu haben. Wer dazu Lust hat, wolle sich fordersamst bey ihnen melden.
- 14) In Bremen, nahe vor dem Osthor, ist ein zur Wirthschaft oder auch zur Handlung sehr gut gelegenes grosses Wohnhaus, worinnen unten zwey grosse Stuben mit Ofen, nebst grossem Dielenraum, eine grosse Küche, oben ein grosser Saal, nebst einer Stube mit Ofen, wie auch zwö Kammern, deren eine einen Ofen hat, nebst vielen grossen und kleinen Böden, ferner ein trockener Keller, auch Paellhaus, Stallung und mit sonstigen Bequemlichkeiten zu verkaufen, allenfalls auch auf Jahren zu vermietben, und kann im ersten Fall die mehreste Kauffumma dar- in stehen bleiben. Herr Hasselbach, in Bremen auf der Neuestraße, giebt mehrere Nachricht.
- 15) Des Herrn Landraths von Schreeb Gut Innete, welches auf Mantag 1780 aus der Heuer fällt, und woben 43 Juck Pflugland vorhanden, soll den 20sten dieses Monats, des Nachmittags um zwey Uhr, in Christian Hinrich Vohsen Wirthshause, zu Abbehausen, anderweitig wieder verheuert werden, und können die desfälligen Liebhaber am besagten Tage und Orte sich einfinden.
- 16) Bey dem Buchbinder, Herrn Strohm hieselbst kann man auf folgende Werke pränum- meriren: (1) auf des Herrn Diaconus Schröters zu Weimar heraus zu gebende Geschichte der Stufconchylien, mit vorzüglichster Rücksicht auf diejen- gen, welche in den Thüringschen Wassern leben. Das Werk wird ohnnehr- zwey Alfabeth gr. 4to im Druck betragen. Neun ausgewählte Kupfertafeln, die man auch auf Verlangen schwarz erhalten kann, und zwey schwarze Tafeln, von welchen sämmtlich den Stich und die Ausmahlung der grosse Kunstler Herr Capieur in Leipzig besorgen wird, werden bey diesem Werke befindlich seyn. Die Pränumeration welche bis Michaelis a. c. dauert, ist für die Liebhaber der illuminirten Tafeln 3 Rthlr. und für andere Liebhaber schwarzer Tafeln 1 Rthlr. 4 Grote in Golde. (2) auf die vom Herrn Professor Schmidt zu Liegniz heraus zu gebende neue Uebersetzung des Tom Jones. Dieses Werk wird auf Subscription zu Ostern 1780, in 4 Octavbände im Druck erscheinen, und mit einem Titellupfer und einer Bignette von Eodowick gezeichnet und von Geyser gestochen, geziert werden. Der Subscriptions- Termin bleibt bis Mich. offen, und ist der Preis dieses Werks 4 Rthlr. in Golde. Von bey- den Werken kann man die gedruckte Nachricht zur Einsicht erhalten.
- 17) Bey dem Herrn Rathsverwandten Breithaupt hieselbst sind für einen billigen Preis sieben Stücke japanisch Porcelain mit der besten indischen Malerey, Figuren und er- habenen Reliefs zu haben. Diese sieben Stücke machen einen vollkommenen Aufsatz aus, und sind respectiv 1 Fuß 2 Zoll, 1 Fuß 9 Zoll und 2 Fuß 5 Zoll hoch. Liebhaber belie- ben sich zu melden und sich eines nähern zu erkundigen.
- 18) Des weyl. Johlff Kloppenburg zum Oberdeich belegene, von weyl. Läder Kloppenburg vorhin bewohnte Hofstelle mit ungefähr 70 Jucken Landes, die der Herr Gerichtsanwalt Stander, Namens seiner Ehefrau in Possession hat, soll am 23sten Jul., in Hin- rich Eckels Wirthshause, zum Oberdeich, öffentlich verheuert werden.

